

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Welschingen: Blick ins »Bahnhöfle« S. 3	Engen: Weihnachtlicher Ansturm S. 7	Gailingen: Bläserklasse gegründet S. 7	Kunstturnen: StTV knapp gescheitert S. 13	Wiechs a. R.: Teilfreigabe für Windkraft S. 14	Takeda: Spatenstich für Neubau S. 21
30. NOVEMBER 2016	WOCHE 48	HE/AUFLAGE 18.737	GESAMTAUFLAGE 84.379	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Anmeldung für Vereinstrophy

Herzlichen Dank für die große Resonanz auf die Vereinstrophy des WOCHENBLATTs. Leider war aufgrund eines technischen Problems eine Anmeldung hierzu zeitweise nicht möglich. Dafür bitten wir um Entschuldigung. Das Anmeldeformular ist deshalb unter folgenden Internetadressen erreichbar: Alternativ zu www.wochenblatt.net/vereinstrophy können sich interessierte Vereine ab dieser Woche auch unter www.waswannwo.tips/vereinstrophy anmelden.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Scheibe mit Stein eingeworfen

Gottmadingen (swb). Rund 800 Euro Schaden hat ein unbekannter Täter angerichtet, der zwischen Samstagnachmittag und Sonntagmorgen mit einem faustgroßen Stein eine Doppelglasscheibe eines Firmengebäudes in der Maybachstraße eingeworfen hat. Der Stein durchschlug das Fenster und beschädigte zusätzlich einen Tisch. Zeugen, die Hinweise zu dem Vorfall geben können, werden gebeten, sich unter Telefon 07731/14370 zu melden.

- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!



3 JAHRE GARANTIE
bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster
schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autohaus BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

ADVENTSFLAIR IN RADOLFZELL

Der Christkindlemarkt in Radolfzell gilt wohl als einer der schönsten im gesamten WOCHENBLATT-Land. Er ist im Radolfzeller Terminkalender fest verankert und verzaubert seit Jahren Jung und Alt. Vom 1. bis 4. Dezember lädt der besondere Weihnachtsmarkt, der von der Aktionsgemeinschaft Radolfzell mitten im Herzen der Stadt veranstaltet wird, mit seinem idyllischen Ambiente und seinem authentischen Angebot zum Bummeln und Genießen ein. Mehr Infos gibt es in dieser Ausgabe auf den Seiten 8 und 9.

»Diese Entscheidung habe ich nie bereut«

Johannes Moser ist seit 20 Jahren Bürgermeister in Engen



Johannes Moser feiert heute Abend sein 20-jähriges Dienstjubiläum.

swb-Bild: mu

Entwicklung der drei Städtepartnerschaften und eine enorme Baulanderschließung. Doch es gab auch düstere Momente. Am schmerzhaftesten war für Moser die Schließung der stationären Abteilung des Krankenhauses. »Das ist bis heute nicht überwunden«, gibt der Rathauschef zu. Im Rückblick überwiegt aber das Positive: »Engen ist eine gute Stadt mit hoher Lebensqualität, die sich in den letzten 20 Jahren gut entwickelt hat«, fasst er zusammen. Es gibt viele engagierte Bürger, die Finanzlage ist gut,

die Rücklagen geben Sicherheit auch für magere Jahre und ermöglichen reichlich Gestaltungsspielraum. Für neue Aufgaben zum Beispiel. Wie für die Gestaltung des Bahnhofsvorplatzes und des Kornhauses, für die notwendige Schaffung bezahlbarer Wohnungen und den Anbau der Grundschule. »Es gibt noch genug zu tun«, weiß der diplomierte Verwaltungswirt. Er erlangte sein Rüstzeug unter anderem in der »Kaderschmiede« in Kehl und startete seine berufliche Laufbahn im Singener Rathaus, wo er

schließlich Referent von OB Andreas Renner wurde. Als in Engen dann die Schultes-Stelle zu besetzen war, sagte sich der politisch interessierte Verwaltungsfachmann: »Das probiere ich mal«, stürzte sich in einen harten Wahlkampf und setzte sich gegen zehn Mitbewerber durch. »Das habe ich nie bereut«, bilanziert der Familienvater heute. Schließlich sei dieses Amt unglaublich vielfältig, man kann Visionen einbringen, hat viel Kontakt mit Menschen und kann Entwicklungen mitgestalten. Möglichkeiten und Heraus-

forderungen, die den sportbegeisterten Bürgermeister auch weiterhin reizen: »Wenn ich geistig fit und gesund bin, kann ich mir vorstellen, in vier Jahren für eine weitere Amtszeit zu kandidieren - vorausgesetzt das Vertrauen der Bürger ist da«. Um dies immer wieder zu bestätigen hat er bei allem Verständnis für persönliche Anliegen seiner Bürger immer das Gemeinwohl im Blick, denn »dafür habe ich meinen Amtseid geleistet«, betont der Bürgermeister, der neben Mountainbiken, Skifahren und Surfen mit dem Klettern begonnen hat. »Das ist nicht nur ein tolles Naturerlebnis sondern macht den Kopf frei«. Und das muss sein, denn der Job als Stadtoberhaupt ist zwar hochinteressant aber auch anspruchsvoll. Deshalb ist Moser froh um seine »Top-Verwaltung« und den engagierten Gemeinderat, die zusammen sehr gute Arbeit leisten und mitgeholfen haben, dass Engen mit seinem Bürgermeister »20 sehr gute Jahre gehabt haben. Und dafür bin ich dankbar«.

Ein Jahr der Planungen

Gemeinderat Tengen hat den Haushalt 2017 beraten

Tengen (mu). Ein Jahr der Planung steht dem Tengener Gemeinderat bevor. In der Haushaltsberatung wurden die ersten Zahlen vorgelegt, die trotz ordentlicher Steuereinnahmen wenig Raum für Investitionen lassen. In einem Rückblick ließ Bürgermeister Marian Schreier noch einmal das Jahr 2016 Revue passieren, das durch die Schließung der Pflegeheime Schloss Blumenfeld mit einem voraussichtlichen Jahresverlust

von 2,3 Millionen Euro geprägt war. Weitere Schwerpunkte in 2016 waren die Erschließung des Neubaugebietes Schloss Watterdingen, der zweite Rettungsweg der GWRS Tengen und der Anbau an der KiTa Büblingen. Insgesamt entwickelten sich die Einnahmen positiv: Mehreinnahmen von rund 250.000 Euro im Verwaltungshaushalt - auch dank zahlreicher Bauplatzverkäufe - stehen

aber steigende Personalausgaben im KiTa-Bereich gegenüber. Für das kommende Haushaltsjahr sind im Verwaltungshaushalt rund 11,8 Millionen Euro veranschlagt; der Vermögenshaushalt umfasst etwa 1,2 Millionen Euro. Die Rücklagen werden Ende 2017 knapp 2,2 Millionen Euro betragen. Schwerpunkte sind die Zuweisung für den Eigenbetrieb Pflegeheime Schloss Blumenfeld von 500.000 Euro, die Kanalsanie-

rung Watterdingen (180.000 Euro), ein Kommunalfahrzeug Holder (140.000 Euro) sowie der Breitbandausbau mit der Gemeinde Hilzingen: (100.000 Euro). Als Planungen sind vorgesehen der Um- bzw. Neubau des Bauhofes, das Feuerwehrgerätehaus und die Umnutzungen städtischer Gebäude sowie die Fortschreibung Flächennutzungsplans. Verabschiedet wird der angepasste Haushalt 2017 am 19. Dezember.

Weihnachtliches mit dem VdK

Welschingen (swb). Zu ihrer Weihnachts- und Jubilarfeier lädt der Sozialverband VdK Oberer Hegau am Samstag, 10. Dezember, 14 Uhr, ins Gasthaus »Bären« nach Welschingen ein. Die Besucher erwartet ein buntes Programm und auch der Nikolaus hat sich angekündigt. Bei Mitfahrtsuche oder Fragen bitte M. Flegler unter Telefon 07733-1048 oder A. Maier unter Telefon 07736-357 ansprechen. Infos unter www.vdk.de/ov-oberer-hegau/.

- Anzeige -

SINGENER WEIHNACHTSZAUBER

Stimmungsvolle Weihnachtsatmosphäre liegt in der Stadt. Die geschmückte Innenstadt ist im Advent besonders schön und lädt zum Weihnachtsshoppping ein. Und jedes Jahr dieselbe Frage: Wie bereite ich meinen Lieben zum Fest eine Freude? Viele tolle Geschenkideen und Tipps, was man alles verschenken kann, befinden sich im Innenteil dieser Ausgabe. Angefangen von den »Klassikern« unter den Geschenken über »Wellness & Gesundheitsartikel« sowie »Kindergeschenken« bis hin zu »Geschenkgutscheinen«.



HEUTE SCHON AN MORGEN DENKEN.



Wir planen mit Ihnen die geeignete Heizung für Ihr Eigenheim.

Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG

Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Advent in der Singener Tafel

Singen (swb). Wie schon in den letzten Jahren lädt die Singener Tafel ihre Kunden und Gäste an den ersten drei Adventssonntagen zu Kaffee und Kuchen ein. Dabei wird die Jugendmusikschule mit weihnachtlichen Melodien die Feier am Heinrich Weber Platz von 14 bis 16 Uhr begleiten. Alle Gäste sind eingeladen, eine Anmeldung zur Feier ist erwünscht. Die Tafel freut sich zudem auf Kuchen-spenden aus der Bevölkerung. Tel.: 07731/183310.

Singen (of). Der Verein Volksbühne Singen geht mit seinem bewährten Vorstand in die nächsten Jahre. Das ergaben die fälligen Neuwahlen in der Hauptversammlung am Freitagabend in der Stadthalle im Vorfeld der Volksbühne-Aufführung »die Blechtrommel« – einem der Highlights dieser Saison. Die Vorsitzende Angelika Berner-Assfalg, ihr Stellvertreter Stephan Glunk, Kassier Matthias Denzel, Schriftführer

Mehr Zuspruch für Volksbühne

Mit bewährtem Vorstand in die nächsten Jahre



Der Volksbühnen-Vorstand mit Gerhard Bumiller, Stephan Glunk, Matthias Denzel, Angelika Berner-Assfalg, Gunnar Bamberg und Walter Möll.

Gunnar Bamberg wie die Beisitzer Walter Möll und Gerhard Bumiller wurden ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Angelika Berner-Assfalg bilanzierte zuvor eine recht lebendige Saison. Das Jubiläum zum 25-Jährigen Bestehen hatte doch für etwas steigende Mitgliederzahlen gesorgt, so dass nun 201 Freunde dieses Veranstaltungsrings mit dabei sind. Größter Erfolg der letzten Saison war die Komödie »Der Kurschattenmann« mit 831 Besuchern, was

»nahezu ausverkauft« bedeutet. Der Schlager sind aber natürlich die in Kooperation mit der Stadthalle angebotenen Kindertheater, besonders in der Adventszeit. Die drei Stücke des Kinderrings wurden von über 3.000 Kindern besucht. Das Jubiläumsjahr mit erhöhten Aufwand und auch Werbekosten sorgte freilich für ein Loch in der Kasse, dass durch die Förderung der Stadt Singen nicht ausgeglichen wird, berichtete Matthias Denzel. Doch die gu-

Adventsfeier im Tierheim

Singen (swb). Der Tierschutzverein lädt alle Tierfreunde auf Sonntag, 4. Dezember, von 13 bis 18 Uhr ins Tierheim Singen, Münchriedstraße 52, zur Begegnung von Mensch und Tier herzlich ein. Für die kleinen Tierfreunde hält Sankt Nikolaus eine süße Überraschung bereit. Lydia und Siegfried Materna werden die Gäste mit weihnachtlichen Weisen unterhalten. Einen Tierfilm über »Fliegende Diamanten« – Aus dem Leben der Eisvögel zeigt um 15.30 Uhr Hans Enzenroß. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin
Zahngold – Versilbert – BERNSTEIN

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

aktivoptik www.aktivoptik.de

aktivoptik-Kundin Katharina hat bei ihrer neuen Brille kräftig gespart!

EINFACH VORBEIKOMMEN UND SPAREN!

Schöne Bescherung bei aktivoptik! Sparen Sie bei unserer großen Coupon-Aktion!

50 EURO 50

GÜTSCH EIN FÜNFZIG EURO

Gültig ab einem Einkaufswert von 200 EURO.

aktivoptik Marc Hoffmann GmbH Im Real Georg-Fischer-Str. 15 in Singen

Ihr neuer Lieferservice in der Region!

Pestalozzi bringt Bio ist der neue Lieferservice für Bio- und Demeter-Lebensmittel aus Stockach-Wahlwies. Wir liefern Ihnen aus eigener Erzeugung Gemüse, Salate, Obst, Saft, Brot und Backwaren, Fleisch, Wurst, Käse, Tees und Kräuter. Unsere Betriebe sind demeter-zertifiziert und bilden vorwiegend junge Menschen mit Benachteiligungen aus.

Weitere Produkte kaufen wir – nach Möglichkeit aus der Region – zu, um Ihnen die ganze Bandbreite guter und nachhaltig erzeugter Lebensmittel anbieten zu können.

Pestalozzi bringt Bio Ihr Lieferservice für Bio-Lebensmittel

Die 5+1-Aktion für Neukunden! Testen Sie uns. Bestellen Sie 5 Kisten – die 6. bekommen Sie gratis dazu.

Infos und Online-Shop www.pestalozzi-bringt-bio.de

Lebensmittel aus dem **PESTALOZZI** Kinder- und Jugenddorf

SCHUH-Schnäppchenmarkt

zu sensationellen **MARKEN-SCHUHE**

SNÄPPCHEN-PREISEN

AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26

WWW.WOCHENBLATT.NET

Karosserie & Lack

Tezner

Steißlingen - 07738 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM: Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Postfach 3 20, 78203 Singen Hadwigstr. 2a, 78224 Singen, Tel. 077 31/88 00-0 Telefax 077 31/88 00-36 Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46 V. i. S. d. L. p. G. Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49 Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29 http://www.wochenblatt.net Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 48 ersichtlich Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH Verteilung Direktwerbung Singen GmbH Mitglied im **A'B'C SÜDWEST** **BVDA** **AD A**

Markenparfums

Donnerstag, 01. Dez. 2016	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Freitag, 02. Dez. 2016	von 9.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 03. Dez. 2016	von 10.00 bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 81
78239 **Rielasingen**-Worblingen

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Unsere Empfehlung der Woche:

Forellen	100 g	€ 1,19
Zanderfilet	100 g	€ 2,49
Kabeljau-Loins	100 g	€ 2,89

Aus unserer Feinkosttheke:

Stremellachs	100 g	€ 2,99
Heringssalat »Apfel-Lauch«	100 g	€ 1,79

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Weihnachtsgeflügel und Hasen schon bei uns bestellt? – Bestellannahme bis 10. Dez.

zum Kartoffelsalat Schweinehals im Tannenrauch geräuchert 100 g € 0,99	zart gelagert Entrecote und Ochsensteaks eingelegt 100 g € 2,49	AKTION Hackfleisch gemischt 100 g € 0,74
das schmeckt immer fr. Schweinefilet auch als Wellington, Jäger- Art oder Hubertus gefüllt 100 g € 1,69	den mögen alle Bauernschinken mild gekocht 100 g € 1,79	täglich frisch produziert Nürnberger Rostbratwürste 100 g € 1,19
täglich frisch gemacht Geflügelsalat 100 g € 1,49	allseits beliebt Frühstücksrolle die etwas feinere Schinkenwurst 100 g € 1,39	mit viel magerem Rindfleisch Landjäger natürlich hausgemacht Paar € 1,20

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Wildfond und vieles

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Öffentliche Versteigerung

Am Samstag, den 10.12.16 um 11.00 Uhr werde ich 378 aufgeführte Positionen einer Baufirma im Auftrage des Pfandverwahrers im Wege des gesetzlichen Pfandrechtes gegen bare Zahlung öffentlich beim Pfandverwahrer in der Stockholzstraße 7 in 78224 Singen versteigern.

Gemäß Antrag des Pfandverwahrers ist der Verkauf des Gesamtaufgebotes geplant. Das Mindestgebot für das Gesamtpfand wurde auf 9000 Euro festgelegt. Die Gegenstände können ab 10.00 Uhr vorbeisichtigt werden.

Oder nach Terminabsprache mit mir – 0173 7000 867.

Weh Peter, Obergerichtsvollzieher beim Amtsgericht Singen

HERTRICH METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,82	Schweinerücken mager, auch als Kasseler-Rücken geräuchert 100 g	1,00
Sanchos Hohentwieler Salamispezialität nach Chorizo-Art 100 g	1,55	Fleischkäsbrät zum Selberbacken in der Aluform 250 g – 2.500 g 100 g	0,65
Kasslerspezialitäten aus dem mageren Rücken: Zitronen-, Pfeffer-, Knoblauch-, Jäger-Art 100 g	1,80	Rinderhochrücken saftig als Braten, Suppenfleisch oder Steak 100 g	1,50
Fleischsalat Metzger-Rezeptur mit viel Wursteinlage 250 g - 1,95 / 125 g – 0,98 100 g	0,78	Entrecote Rumpsteak mit Fettdeckel, ideal zum Kurzbraten / Niedergaren 100 g	2,59

Handwerkstradition seit 1907

Froh um das neue Zuhause

Offene Türen in der Gemeinschaftsunterkunft »Bahnhöfle« in Welschingen

Engen-Welschingen (mu). Tahereh sitzt über ihren Hausaufgaben. Chemie muss sie noch lernen. Die 16-Jährige geht auf das Friedrich-Wöhler-Gymnasium in Singen und lebt mit ihrer Familie seit wenigen Tagen in der neuen Gemeinschaftsunterkunft im »Bahnhöfle« in Welschingen. »Ich bin sehr froh, hier zu sein. Das ist das erste Mal, dass wir eine richtige Wohnung haben. Jetzt habe ich auch Ruhe zum Lernen«, sagt die junge Afghanin in ausgezeichnetem Deutsch, das sie binnen von sieben Monaten gelernt hat. Sie, ihre Mutter und ihre drei Geschwister sind aus dem Pfarrhaus in Watterdingen in die Drei-Zimmer-Wohnung in eines der vier Gebäude gezogen. Zuvor lebte die Familie in einer Notunterkunft in Dettlingen. »Es ist toll, diese engagierten jungen Menschen zu erleben«, weiß Elke Luckner vom Helferkreis Tengen, die die Familie nach ihrem Umzug in ihrem neuen Zuhause besuchte. Zwei weitere »Willkommensfamilien« aus Syrien sind ebenfalls ins »Bahnhöfle« eingezogen. Sie öffneten am vergangenen Donnerstag ihre Türen am »Tag der offenen Stunde« und empfingen die Besucher mit feinen Spezialitäten aus ihrem Heimatland. Der Andrang war groß, was Bürgermeister Johannes Moser als gutes Zeichen



Tahereh (links) und ihre Familien fühlen sich in der Wohnung im »Bahnhöfle« sehr wohl. Elke Luckner (2. v. l.) vom Helferkreis Tengen ist zu Besuch.

für das Interesse der Bürger wertete. »Wir haben eine humanitäre und soziale Verpflichtung den Menschen gegenüber, die wir erfüllen wollen«, betonte Moser im Rahmen der offenen Besichtigung. Das »Bahnhöfle« ist bereits die vierte Flüchtlingsunterkunft in Engen neben dem Badischen Hof, der Richthofenstraße und dem Pfarrhaus in Welschingen. Der Neubau-Komplex gegenüber der Seehas-Haltestelle kostete rund drei Millionen Euro und besteht aus vier zweistöckigen Gebäuden, in denen bis zu 84 Flüchtlinge wohnen können. Die Wohnungen haben drei Zimmer, eine zentrale Wohnküche, zwei Toiletten und eine

Dusche. In drei Erdgeschosswohnungen befinden sich geräumige barrierefreie Bäder; in

fristige, flexible Nutzung des Komplexes, der in massiver Bauweise erstellt wurde. Der Mietvertrag mit dem Landkreis Konstanz ist auf elf Jahre festgelegt. Danach können die Wohnungen vermietet oder zu Reihenhäusern umgebaut werden. »Es ist nicht luxuriös, aber es sind sehr gute Unterkünfte, die den Bewohnern mehr Privatsphäre bieten«, freut sich Engens Integrationsbeauftragte Stefanie Grundler über die neue Einrichtung und hofft - ebenso wie Bürgermeister Moser -, dass sich die Bewohner im »Bahnhöfle« wohl fühlen und sich gut in die Gemeinschaft einleben werden. In den Büros vor Ort sorgen Lucie Wolf vom Sozialen Dienst, Heimleiterin Susanne Kalopek, zwei Haus-



einem Gebäude sind Büros und Schulungsräume für den Helferkreis eingerichtet. Großen Wert legte man von Seiten der Stadt auf die lang-

meister und Verwaltungskraft Ulrike Bertsche für die Betreuung der Flüchtlinge, die bald durch weitere Familien ergänzt werden.

Sozialpass für bessere Teilhabe

Hilzingen (mu). Intensiv diskutiert wurde im Verwaltungs- und Finanzausschuss in Hilzingen kürzlich der Antrag der SPD/UL zur Einführung eines Sozialpasses ab dem kommenden Jahr. Was in Nachbargemeinden im Landkreis seit Jahren bereits sozial schwachen Bürgern und Familien angeboten wird, soll nun auch in Hilzingen eingeführt werden. Als Begründung führten die Gemeinderätinnen Andrea Baumann und Barbara Kissmehl an, auch Menschen mit geringem und kleinem Einkommen über einen Sozialpasses die Teilnahme am öffentlichen und kulturellen Leben zu ermöglichen. Vorgesehen ist ein Höchstbetrag von 125 Euro pro Berechtigtem im Jahr, der für Vergünstigungen wie zum Beispiel bei Eintrittspreisen für das Freibad, Mitgliedschaft in einem örtlichen Verein, VHS-Kurse, ÖPNV-Fahrten und beim Schulmensa-Essen gelten könnte. Weitere Details dazu sollen laut Bürgermeister Rupert Metzler noch ausgearbeitet werden. Für das kommende Jahr sollen 8.000 Euro für die Kosten der Sozialpässe in den Hilzinger Haushalt eingestellt werden. Derzeit leben 113 Personen in Hilzingen, die Anspruch auf einen Sozialpass hätten.



► ZAUBERHAFT

Einen besonderen vorweihnachtlichen Flair verspricht die Waldweihnacht an der Postweghütte in Watterdingen. Dort zeigt Peter Messmer seine alpenländische Krippenausstellung am Samstag, 3. und Sonntag, 4. Dezember, jeweils von 12 bis 17 Uhr. Die Postweghütte liegt direkt an der Verbindungsstraße nach Leipferdingen am alten Postweg. Alle 17 Krippen sind aus Naturmaterialien hergestellt und beleuchtet. Glühwein und Punsch, im Schein eines Lagerfeuers mit Blick in den schönen Hegau laden zum Verweilen ein.

Stimmung pur in der MachBar

Engen (swb). Am Freitag, 2. Dezember, gastiert das Akustik-Trio »Berg(t)werk« in der Machbar in Engen. Berg(t)werk, das sind Kurt und Manuel Bergt aus Engen und Immendingen. Am Freitag werden sie noch von Drummer Kai Winter unterstützt. Berg(t)werk bedeutet Unterhaltung und Stimmung pur.



Aacher Kindergarten-Kinder sangen bei der offiziellen Eröffnung der Langensteiner Straße. Rechts Bürgermeister Severin Graf.

swb-Bild: Gemeinde

Freie Fahrt nach sechs Monaten

Aach (swb/mu). Nach gut sechs Monaten Bauzeit ist sie jetzt wieder bereit für die Belastungen der Pkws, Brummis und Zweiräder: Die Langensteiner Straße in Aach ist komplett saniert und wurde am Freitag mit einer Feierstunde offiziell eröffnet. Das Projekt mit einem Investitionsvolumen von rund 800.000 Euro wurde mit 300.000 Euro aus Mitteln der Städtebauförderung (Landessanierungsprogramm) von Bund und Land gefördert. Mit saniert wurde auch der Friedhofsparkplatz, der übersichtlich strukturiert 38 Stell- und zwei Behindertenparkplätze am Eingang bietet.

Die Langensteiner Straße ist nun durchgängig 5,50 Meter breit, hat einen soliden Unterbau, niedrige Bordsteine und die Einmündungen der vier Seitenstraßen sind farblich abgesetzt. Im Zuge der Baumaßnahme wurde auch die Wasserleitung erneuert und verbessert. Bürgermeister Severin Graf dankte im Rahmen der Feier den Planern, der Bauleitung und der Baufirma für ihre gute Arbeit ebenso den Anliegern für ihre Geduld während der Bauphase. Im nächsten Jahr steht mit der Ettenbergstraße die nächste größere Sanierung an.

Adventszauber in Welschingen

Welschingen (swb). Zu seinem »Adventszauber lädt der Hohenhewenchor Welschingen am Sonntag, 4. Dezember, in die Hohenhewenhalle ein. Die Gäste sollen kulinarisch und musikalisch »verzaubert« werden. Der Chor bereitet sich intensiv auf seinen Auftritt vor ebenso wie der Schulchor unter der Leitung von Lars Krüger. »Es wird kein gewöhnliches Konzert, es wird ein Event. Wir öffnen bereits ab 15.30 Uhr und laden zu Kaffee, Torten, Punsch und Glühwein, Wurst und Wecken ein«, erklärt die 1. Vorsitzende, Katrin Brugger. Das Konzert beginnt um 17 Uhr.

Weihnachten im Dorf

Zimmerholz (swb). Seit über zehn Jahren veranstaltet die Vereinsgemeinschaft der Zimmerholzer Vereine auf dem Dorfplatz »Weihnachten im Dorf«. Dieses Jahr findet der kleine Weihnachtsmarkt am Samstag, 3. Dezember, ab 14 Uhr statt. Die passenden Melodien kommen von der Bläsergruppe des Hegerings Engen und dem Zimmerholzer Kirchenchor. Bei Glühwein, Punsch, Waffeln und Vesper kann man sich am Lagerfeuer treffen, einen Christbaum aussuchen und kleine Geschenke erwerben.



Mehr Flexibilität.



sparkasse-hebo.de

Gemeinsam haben wir mehr bewegt für Ergotherapeutin Viktoria Diesendorf aus Stockach. Durch unsere flexiblen Beratungszeiten passen wir uns ihrem Alltag an.

Viktoria Diesendorf mit ihrem Sparkassenberater Christian Ferchow

Sparkasse Hegau-Bodensee



Nach der Siegerehrung freuen sich von links: die Zweitplatzierten Olaf Schenke / Dieter Ritzi (TC Hilzingen), die Sieger Matthias Möhrle / Günter Rudolph (TC Worblingen) und Turnierleiter Georg Eichkorn (TC Tengen). swb-Bild: Verein

Werbung für den Tennissport

Tengen (swb). Zum 12. Mal wurde in Tengen das Senioren-Herren-Doppeltennisturnier Ü50 ausgetragen, das sportlich wie auch kameradschaftlich ein großer Erfolg für den Tennissport in der Randenregion war. Den zahlreichen Zuschauern wurden spektakuläre und mit viel Spielwitz vorgetragene Ballwechsel geboten. Im 1. Halbfinale besiegten die letztjährigen Sieger Olaf Schenke/Dieter Ritzi (TC Hilzingen) das Doppel Georg Lautenschläger/Gerhard Heine (TC Engen/TC Hilzingen) mit 9:5. Hu-

bert Braun/Georg Eichkorn (TC Tengen) unterlagen im 2. Halbfinale gegen Matthias Möhrle/Günter Rudolph (TC Worblingen) klar mit 9:1. Somit bestritten Matthias Möhrle/Günter Rudolph gegen Olaf Schenke/Dieter Ritzi das Finale. Matthias Möhrle/Günter Rudolph ließen vom ersten Ballwechsel im Endspiel gegen Olaf Schenke/Dieter Ritzi keinen Zweifel aufkommen, wer den Platz als Sieger verlassen sollte. Mit 9:6 holten sie sich dann auch den begehrten Hallenmeistertitel 2016.

Strahlende Kinderaugen

Mühlhausen-Ehingen (swb). Strahlende Kinderaugen sind garantiert, wenn die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen am kommenden Freitag, 2. Dezember, von 17 bis 20 Uhr sowie am Samstag, 3. Dezember, von 11 bis 16 Uhr, zum »Tag der Modelleisenbahn« in den Bastelkeller in der Grundschule Mühlhausen einladen. Der Verein möchte an diesem Tag sein Hobby einem breiten Publikum - besonders natürlich Kindern und Jugendlichen - vorstellen und dafür begeistern. Unter dem Motto »Papa komm, wir gehen Eisenbahn spielen« können an zwei kleinen Märklin H0-Anlagen Eisenbahnen ihre Runde drehen. Auch auf der kleinsten Spur Z von Märklin können Loks ihre Kreise ziehen. Die Vereinsmitglieder der Modellbahnfreunde beraten Interessenten gerne über die richtige Spurgröße und zur Digitalisierung. Sie bieten zudem eine große Auswahl an gebrauchten und neuen Loks, Wagen, Gebäuden, Schienen und Büchern rund um die Welt der Modelleisenbahn zu günstigen Preisen an.

50 Jahre und kein bisschen müde

Fanfarenzug Aach zieht erfreuliche Bilanz

Aach (swb). Mit dem Marsch »Franzos« eröffnete Vorsitzender Thomas Stützle musikalisch die 39. Jahreshauptversammlung des Fanfarenzugs Aach im Gasthaus »Löwen« und begrüßte die zahlreichen Gäste und befreundete Vereine sowie Gründungs- und Ehrenmitglied Hans-Peter Bretz. Schriftführerin Christine Bader berichtete über einige Höhepunkte wie dem Fanfarenzugtreffen, der Kameradschaftspflege und Festen. Kassiererin Vera Schwarz konnte auch in diesem Jahr einen positiven Kassenbericht vorweisen, welcher von den Kassenprüfern Klaus Hanenberg und Jürgen Bader als einwandfrei bestätigt wurde. Bürgermeister Severin Graf führte die Entlastung der gesamten Vorstandschaft durch und übernahm die Neuwahl des 1. Vorstandes. Thomas Stützle wurde erneut einstimmig als Vorsitzender gewählt. Verabschieden durfte der Vorsitzender langjährig verdiente Vorstandsmitglieder, wie Norbert Braun nach insgesamt 26 Jahren Vorstandschaft (davon 14 Jahre 2. Vorsitzender). Heike



Die neue Vorstandschaft des Fanfarenzugs Aach, von links: Anke Luhr, Misel Kokel, Thomas Stützle, Heike Hanenberg, Steffi Schalk, Andreas Stützle, Michael Schalk, Vera Schwarz und Michele Rimmele. Es fehlt Veronika Mensing. swb-Bild: Verein

Hanenberg wurde für diesen Posten von der Versammlung bestätigt. Auch Vera Schwarz übergab nach 18 Jahren die Kasse an Misel Kokel. Schriftführerin Christine Bader reichte den Stift an Anke Luhr weiter. Beisitzerin Susi Rudert legte ihr Amt nach 14 Jahren Vorstandschaft nieder. Neu bestätigt als Beisitzer wurden: Veronika Mensing, Edgar Drexler, Michael Schalk, Michele Rimmele und Vera Schwarz. Ebenso als Beisitzer werden für die nächsten zwei Jahre Andreas Stützle und Steffi Schalk die Vorstandschaft

unterstützen. Diese beiden wurden auch wieder als Jugendvertreter bestätigt. Für 50 Jahre aktive Mitgliedschaft wurden Wolfgang Gohm und Josef Stützle geehrt. Beide Mitglieder können auf eine überaus aktive Zeit zurückblicken. Wolfgang Gohm war 43 Jahre Vorstandsmitglied und Josef Stützle 20 Jahre. Für ihren Einsatz und ihre Treue kann man nicht genug danken. Dirigentin Christine Bader lobte die aktiven Musiker und konnte für fleißige Probenbesuche und Teilnahme an den Auftritten den Wanderpokal überreichen.

... Unterstützung im Todesfall.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222	TENGEN
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117	Wasserversorgung: 07733/946581
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Giftnotruf: 0761/19240	Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007
Notruf: 112	GOTTMADINGEN
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111	Wasserversorgung: 07731/908-0
	(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
	tagsüber: 07731/908-125
Tierrettung: 0160/5187715	Polizeiposten: 07731/1437-0
Familien- und Dorfhilfe	Polizei SH: 0041/52/6242424
Einsatzleitungen:	HILZINGEN
Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355	Wasserversorgung: 0171/2881882
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*	(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
	tagsüber: 07731/908-125
Kabel-BW: 0800/8888112	Strom: 0041-52/6244333
	(*kostenfrei)
AACH	APOTHEKEN-NOTDIENSTE
Wassermeister Marcel Haas 07774/433	0800 0022 833
Elektrizitätswerk Aach, Störungsstelle Tutlingen: 07461/7090	(kostenfrei aus dem Festnetz) und
Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284	22 8 33*
ENGEN	von jedem Handy ohne Vorwahl
Polizeiposten: 07733/94 09 0	Apotheken-Notdienstfinder
24-Std.-Notdienst WIDMANN	*max. 69 ct/Min/SMS
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)	TIERÄRZTL. NOTDIENST
07731/83080 gew.	03./04.12.2016: Chr. Rudolf, Tel. 07738/285

VEREINSNACHRICHTEN!

ENGEN

AWO
Seine Weihnachtsfeier hat der AWO-Ortsverein Engen am Mi., 14.12., um 14 Uhr in der AWO-Begegnungsstätte.
HUNDESORTVEREIN
»Winterwonderland« heißt es beim Hundesportverein Engen am Sa., 10.12., ab 16 Uhr auf dem Hundeplatz/Vereinsgelände.
SCHWARZWALDVEREIN
»Peaks of the Balkans«, eine Multivisionsshow, findet beim Schwarzwaldverein Engen am So., 4.12., um 15 Uhr im Sudhaus Engen statt.

VDK
Seine Weihnachts- und Jubilärfest mit abwechslungsreichem Programm hat der VdK Oberer Hegau am Sa., 10.12., um 14 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen.

Zur Weihnachts- und Jubilärfest trifft sich der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Sa., 10.12., um 14 Uhr im Gasthaus Bären in Welschingen.

MÜHLHAUSEN

MUSIKVEREIN
Zu einem Adventskonzert lädt

der Musikverein Mühlhausen am So., 4.12., 16 Uhr, in die Pfarrkirche St. Peter und Paul ein.

VDK
Die Weihnachtsfeier des VdK-Ortsverbands Oberer Hegau findet am Sa., 10.12., 14 Uhr, im Gasthaus Bären in Welschingen statt.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN
Die 2. Schneeschuhwanderung im Bezirk wird am Sa., 10.12., angeboten. Je nach Schneelage findet sie in Deutschland oder der Schweiz statt. Anmeldung bis 8.12. unter Tel. 07533/1895, Zita Muffler (Bez.-Wanderwartin).

Zur Abschlusswanderung unter Führung der Vorstandschaft trifft sich der Schwarzwaldverein Tengen am So., 4.12., um 13.30 Uhr an der Randenhalle.

WELSCHINGEN

HOHENHEWENCHOR
Zum »Adventszauber« lädt der Hohenhewenchor am So., 4.12., um 15.30 Uhr in die Hohenhewenhalle in Welschingen ein.

Dr. Wolfgang Gedeon
Mitglied des Landtags

Diskussionsabend:

Zur politischen Lage

Montag, 5. Dezember 2016, 19.30 Uhr
Goldene Kugel, Alpenstr. 12, Singen

KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 03./04.12.2016:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Herr Reimold/Frau Gommel).
»Büsing«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Watterdingen«: So., 18.30 Uhr Lichtergottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung u. Kindergottesdienst.
Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:
»Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
Katholische Kirchen: Gottesdienste am 03./04.12.2016:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: kein Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.



Goldankauf

Münzhandel

Anlagegold

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)

- ✓ Verkauf von Münzen und Barren
- ✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Verringern Sie Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Sparvermögen mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Singen Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädischschuhtechnik Ehrlie)	Konstanz Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)
jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889		
www.schulergmbh.de		

KLEIN, FEIN UND MIT WEIHNACHTLICHEM CHARME



Weihnachtlich geschmückte Stände laden zum Bummeln und Flanieren ein.

SCHENKEN UND GEWINNEN

Freude schenken und mit etwas Glück das große Los ziehen – das ist mit dem Gottmadinger Geschenkgutschein möglich, der vom Gewerbeverein Gottmadingen zusammen mit der Gemeinde Gottmadingen, dem WOCHENBLATT und der Sparkasse Engen-Gottmadingen ins Leben gerufen wurde. Der Gutschein kann am Stand des Gewerbevereins auf dem Weihnachtsmarkt am Sonntag erworben werden und wird gerne als besonders vielseitiges Geschenk unter den Weihnachtsbaum gelegt. Beim Kauf des Geschenkgutscheins am Stand des Gewerbevereins erhalten die Käufer zum Kauf zusätzlich Lose für die Tombola, die um 18 Uhr am Gewerbevereins-Stand durchgeführt wird. Zu gewinnen gibt es viele attraktive Preise, die von der Gottmadinger Geschäftswelt gespendet wurden. Der Gutschein hat einen Mindestwert von 10 Euro und kann in jeder gewünschten Höhe ausgestellt werden.



Adventslieder singen und spielen die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau.

Der Duft von heißen Maroni, würzigem Glühwein und gebrannten Mandeln wird am Sonntag, 4. Dezember, wieder über den Gottmadinger Rathausplatz ziehen und zahlreiche Besucher auf den 22. Weihnachtsmarkt locken. Von 11 bis 19 Uhr können sie sich bei einem gemütlichen Bummel auf die Weihnachtszeit einstimmen, zu einem Plausch mit Freunden treffen und unter einer reichen Vielfalt an originellen, selbstgebastelten Geschenkideen und Angeboten auswählen. Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt durch Bürgermeister Dr. Michael Klinger und Christa Winterhalder vom örtlichen Gewerbeverein. Sie und ihr Organisationsteam haben – unterstützt durch die Gemeinde Gottmadingen – auch die 22. Auflage des kleinen, aber feinen Marktes mit ganz besonderem vorweihnachtlichem Charme versehen. Die

geschmückten Stände laden zum Flanieren, Schauen und Kaufen ein, die Schüler der Jugendmusikschule Westlicher Hegau werden weihnachtliche Weisen singen und spielen und dazu werden feine kulinarische Leckereien offeriert. An den über 40 Marktständen von Händlern, örtlichen Geschäften, Kindergärten und Schulen haben die Besucher die Qual der Wahl zwischen weihnachtlichen Dekorationen, selbstgebastelten Geschenken, Holz-, Leder- und Strickartikeln sowie feinen Likören, Spielzeug und Christbaumschmuck. Natürlich darf für die Kleinsten der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht nicht fehlen, die in der Zeit von 11 bis 14 Uhr über den Markt ziehen und kleine Überraschungen verteilen. Zur Stärkung zwischendurch gibt es neben feinen Waffeln und Crêpes auch herzhaften Erbsen-

eintopf, Dünne und Grillwürste, aber auch Fischspezialitäten und – in diesem Jahr neu – Leckeres aus Südtirol. Zum Aufwärmen lohnt ein Besuch in der Kaffeestube der Hebelschule und natürlich werden heißer Glühwein und Punsch ausgeschenkt, die aus der speziellen Gottmadinger Weihnachtstasse besonders gut schmecken. Diese kann als weihnachtliches Mitbringsel für 2 Euro an jedem Getränkestand erworben werden. Alle Hände voll zu tun haben die Organisatoren des Gewerbevereins und Wirtschaftsförderer Schleicher bis am Sonntag der 22. Gottmadinger Weihnachtsmarkt seine Tore öffnet. Sie sind besonders froh um die großzügige Unterstützung durch die hiesigen Unternehmer, Händler und Sponsoren, die einen wichtigen Teil zum Gelingen des traditionellen Marktes beitragen.



Zum 22. Gottmadinger Weihnachtsmarkt laden herzlich ein, von links: Wirtschaftsförderer Thomas Schleicher, Gewerbevereinsmitglieder Werner und Christa Winterhalder, Alexander und Alexandra Growe sowie Bürgermeister Dr. Michael Klinger
swb-Bilder: mu

Bei uns fallen Sie nicht aus dem Rahmen!
Eine große Auswahl haben wir für Sie am Lager.

FOTO GRAF
Gottmadingen Inh. C. Sachsenmaier

K&M LUIBRAND
GmbH & Co. KG
Fuhr- und Baggerbetrieb

Carl-Benz-Straße 14
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 7913740
Fax 07731 7913741
Mobil 0171 4637293
info@kmluibrand.de
www.kmluibrand.de

Abbruch
Baugruben
Recycling

DIE KOLA AUS DER HEIMAT

Grandegees kola
Koffeinhaltiges Erfrischungsgetränk

Manfred Pilz
Landmaschinenmechanikermeister
Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen

Preisgünstige Oldie-Traktorrestaurationen
von A wie Allgaier bis Z wie Zettelmayer. Auch Einzelteil-Instandsetzung – kompl. und Einzelteil-Lackierungen – Oldie-Ersatzteile. TÜV-Abnahme im Hause

Mobil: 0173 – 8914604
Vertrieb + Beratung von MET-CAP
Spritzpistolen ohne Sprühnebel

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz
78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

Fahrrad Graf
Gottmadingen Lkr. Konstanz

**E-Bikes • Fahrräder • Fitness-Geräte
Kinderfahrzeuge • Zubehör • Reparaturen**
Zeppelinstraße 1
78244 Gottmadingen **www.fahrradgraf.de**

Meine Empfehlung: Eine Kreuzfahrt!
Santorin – Korfu – Mykonos – Dubrovnik usw.
8 Tage, 04.06.-11.06.2017

- 4 Schiffe zur Auswahl ab Venedig
- Bustransfer ab Hegau mit Growe Reisen möglich
- MSC Musica, Costa Deliziosa, AIDAblu, NCL

Tel. +49-7731-976 444
www.growe-reisen.de

GROWE Reisen

Elektrotechnik Giolda
Installation
Antennenbau

Bucherstraße 5, 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31 – 97 79 19

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

HEGAU ISOLIERTECHNIK
Inh. Marco Grison | Meisterbetrieb
zertifizierte Brandschutzfachkraft

- Wärmeschutz
- Kälteschutz
- Schallschutz
- Beratung
- Brandschutz
- Materialverkauf
- Blechverkleidungen
- Rohrisolierung

Ich wünsche ...
allen Besuchern
viel Spaß!

WOCHENBLATT

Jacqueline Feil
Tel. 077 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net



Das Vorstandsteam der Frauengemeinschaft mit Brigitte Gerber, Heidi Kauth, Marion Labelli, Irma Reckziegel und Angelika Graf machte auch zum Festakt deutlich, wie hier »Hand in Hand« gearbeitet wird.

Frisch und deftig 100 Jahre Frauengemeinschaft

Rielasingen-Worblingen (of). Ihren 100. Geburtstag feierte die katholische Frauengemeinschaft Worblingen am Sonntag mit einem Festgottesdienst, Sektempfang, Festakt und der Ehrung der noch lebenden Vorsitzenden der aktuell 222 Frauen umfassenden Gemeinschaft. Auch vor Ort ist sie längst viel mehr, als der 1916, in einem Kriegsjahr gegründete, »Mütterverein«, der eine Reaktion auf die durch Krieg abwesenden Männer wie das sich ankündigende Leid war. Dem wurde im von Pfarrer Bernhard Herbstritt, Diakon Carmelo Val-lalonga und dem ehemaligen Pfarrer der 1970er Jahre, Wolfgang Meni, gedacht. Der Gottesdienst selbst wurde sehr stilvoll vom Musikverein Worblingen, dem Frauenchor und dem Singkreis untermalt. Dekan Matthias Zimmermann, der als »Worblingen« im Rahmen des Festakts sprach, sah in der Gründung dieses Vereins wie vieler weiterer Frauengemeinschaften damals ein klares Zeichen der Zeit. Die Frauen hätten die Kirche lebendig gemacht, durch sie habe die Kirche ein Gesicht bekommen. Und die Frauen hätten auf ihre Weise Verantwortung übernommen in Kirche und Gesellschaft.

Die aktuelle Vorsitzende der Worblingen Frauengemeinschaft, Heidi Kauth, betonte,

dass die Geschichte der Frauengemeinschaft immer die Geschichte von Frauenleben sei. Man habe sich an die fortschreibende Entwicklung anpassen müssen, um zukunftsfähig zu sein. Kritisch und christlich, fachlich und frisch denkend interpretierte sie das Kürzel »KFD« der Bundesorganisation. Gelebte Frauenvielfalt wie sie im Buche steht ist es in Worblingen von der Seniorengymnastik über die Krabbelgruppe, von der Tanzgruppe bis zum Liturgieteam für Heidi Kauth. 21 der 222 Frauen sind im großen Vorstandsteam, das ein sehr strammes Jahresprogramm bewältigt: Von den Ausflügen, über Seniorennachmittage, von der Frauenfastnacht bis zu den regelmäßigen Treffen, und vielen Einsätzen rund ums Kirchenjahr. Im Rahmen des Festakts konnten größere Spenden übergeben werden, an das Pflegezentrum St. Verena, das damit ein Gymnastikangebot in der Tagespflege schaffen kann, und an alle vier Kindergärten in Worblingen. Im Gegenzug hatte Bürgermeister Baumert einen kleinen, aber gehaltvollen Umschlag dabei, mit dem das Jubiläum gewürdigt wird.



Mehr Bilder vom Jubiläum unter bilder.wochenblatt.net.

»Lets Dance« Jahreskonzert mit viel Rhythmus

Rielasingen-Arlen (swb). Das Jahreskonzert des Musikverein Rielasingen-Arlen findet am Samstag, 3. Dezember unter dem Motto »Lets Dace- Rhythmus bewegt« statt. Los geht's mit Einlass und Bewirtung ab 18.30 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Der Ohren- und Augenschmaus startet dann um 19.30 Uhr. Tickets gibt es für alle alten und neuen Fans ab dem 21. November in der Bäckerei »Schlegel« oder Last Minute an der Abendkasse. Die Besucher können sich schon mal auf verschiedene Tanzarten wie Paso Doble, Swing, Jive und viele mehr einstellen. Außerdem gibt es unter

anderem Hits von Adele und Psy zu hören. Auch Graf Krock aus Tanz der Vampire wird kurz aus seiner Gruft erschallen. Das Konzert wird vom Jugendorchester »Letz Fetz« unter Leitung von Christian Keller eröffnet. Auch das zählt zur Vorfreude. Schon wird munter im Dorf diskutiert, wie schwungvoll dann denn die Tänze unter musikalischer Begleitung des Musikvereins aufgeführt werden. Der Musikverein Rielasingen-Arlen freut sich schon auf viele Zuhörer am Samstag, wenn es unter der musikalischen Gesamtleitung von Helmut Matt heißt auf geht's und »Let's Dance«

Für Erweiterung der Netzgesellschaft gerüstet Rielasinger Gemeinderat berät Haushaltsplan für 2017

Rielasingen-Worblingen (of). Nach zwei Tagen nichtöffentlicher Beratung hat der Gemeinderat von Rielasingen-Worblingen die Finanzplanung für das Jahr 2017 in öffentlicher Lesung auf den Weg gebracht. Beschlossen werden soll das Finanzwerk dann in der ersten Sitzung des Gremiums im neuen Jahr am 11. Januar 2017, gab Bürgermeister Ralf Baumert bekannt. Rechnungsamtsleiterin Verena Manuth stellte die wesentlichen Eckpunkte der Finanzplanung vor. Noch am Sitzungstag hatte sich dabei durch den aktuellen Haushaltserlass des Landes für die Gemeinde eine erhebliche Verbesserung um rund 400.000 Euro im Anteil an der Einkommensteuer ergeben, was es der Gemeinde erlaubt, die ursprünglich geplanten Entnahme aus den Rücklagen für Investitionen deutlich zu reduzieren. 3,35 Millionen Euro sollten hier ursprünglich aus dem Eigenkapital der Gemeinde entnommen werden; durch die höhere Zuweisung kann der Haushalt nun mit einer Entnahme von 2,89 Millionen Euro finanziert werden. Die Rücklage würde nach dieser Berechnung Ende 2017 noch bei 2,41 Millionen Euro liegen. Die große Rücklagenentnahme sieht Bür-

germeister Baumert als Abschluss einer langen Phase von Investitionen, angefangen von den Talwiesenhallen über die Hardberghalle, die Ten Brink Schule und die Schulturnhalle. Am Anfang dieser Phase habe man noch 11 Millionen Euro Rücklagen gehabt, »jetzt haben wir unsere Hausaufgaben alle gemacht«, so Baumert im Gemeinderat. Trotz der Rücklagen wird die Gemeinde einen Kredit aufnehmen, informierte Verena Manuth. Denn die Nachbargemeinde Gottmadingen will es Rielasingen-Worblingen gleich tun, und das Stromnetz in der Gemeinde zurückkaufen. Dazu wird Gottmadingen in die Netzgesellschaft von Rielasingen-Worblingen eintreten, was von dieser angeboten wurde. Dafür muss Rielasingen-Worblingen aber 670.000 Euro an Kredit aufnehmen, um die Beteiligungen auf Augenhöhe auszuweisen. Es handle sich hierbei um »rentierliche Schulden«, denn sie können über Ausschüttungen aus dieser Netzgesellschaft getilgt werden, erläuterte Manuth. In Gottmadingen sind Konzessionsverhandlungen im Gange, über den Stand wurde bislang noch nicht informiert. 31,46 Millionen Euro umfasst der gesamte Haushalt für 2017.

Davon entfallen 26,464 Millionen Euro auf den Verwaltungshaushalt für laufende Geschäfte und durch die Kinderbetreuung stark angestiegene Personalkosten entfallen 4,99 Millionen Euro auf den Vermögenshaushalt für Investitionen. Dieser Bereich sei für das kommende Jahr wieder auf das übliche Maß geschrumpft, betonte Manuth. Durch Maßnahmen in 2016 wie die Sanierung der Ten-Brink Schule und der Turnhalle sowie den Kunstrasenplatz in der Talwiese habe man hier in diesem Jahr 9,94 Millionen in der Planung vorgesehen gehabt. In der Regel hätten die Investitionshaushalte der letzten Jahre immer zwischen vier bis fünf Millionen Euro umfasst. Die »großen Brocken« im Verwaltungshaushalt sind weitere 415.000 Euro für Brand- und Hochwasserschutzmaßnahmen am Realschulgebäude der TenBrink-Schule sowie ein Videoüberwachungs- und Amokalarmsystem. Die Unterstützung der konfessionellen Kindergärten wird auf 910.000 Euro aufgestockt, die der freien Träger auf 410.000 Euro. Die Fassade und das Dach des Bauhofs soll für 392.000 Euro aus den laufenden Kosten saniert werden. Bei den Investitionen stehen noch Restkosten

für die Ten Brink Schulturnhalle von 326.000 Euro im Plan, 120.000 Euro für die Sanierung von zwei Kinderspielplätzen, ein Baukostenzuschuss für die Sanierung des Kunstrasenplatz beim SV Worblingen von 664.000 Euro, erste Kosten für die Vorbereitung des Baugebiets Aufgehender mit 133.000 Euro, 80.000 Euro Planungskosten für das Sanierungsgebiet Ortsmitte II wie der zweite Bauabschnitt der Hardstraße Worblingen mit 1,14 Millionen Euro. Erschlossen werden soll das Kleinst-Baugebiet Knechtgarten (50.000 Euro), das Baugebiet Unterdorf Worblingen (160.000 Euro), die Planungen für die bei der Bürgerversammlung vorgestellten Hochwasserschutzmaßnahmen in Rielasingen sind mit 40.000 Euro in den Plan aufgenommen worden. Grundsteuer und Gewerbesteuer in Rielasingen werden nicht erhöht, auch nicht die Hund- und Vergnügungssteuer. Freuen können sich die Verbraucher: die Wassergebühren werden gesenkt von 1,38 Euro auf 1,33 Euro, die Abwassergebühren sinken gar von 1.48 auf 1,37 Euro für Schmutzwasser und von 29 auf 28 Cent beim Regenwasser, weil die Gebühren im letzten Jahr zu hoch angesetzt wurden.

70-Jähriger von Traktor überrollt

Singen-Bohlingen (swb). Vom Hinterrad seines Traktors überrollt und dabei schwer verletzt wurde am Donnerstagmorgen, ein 70-Jähriger am »Schiener Berg«. Der Mann war mit einer weiteren Person im Gewinn »In der Sandehre« mit Forstarbeiten beschäftigt. Nachdem die Handbremse nicht ausreichend angezogen worden war, hatte der 70-Jährige noch versucht auf das Fahrzeug aufzuspringen. Nach einer Erstversorgung durch den Notarzt an der Unfallstelle wurde der Verletzte in ein Krankenhaus eingeliefert.

Modellbahn lädt ein

Ramsen (swb). Am Freitag, 2. Dezember ist der internationale Tag der Modelleisenbahn. Zu diesem Anlass bauen die Eisenbahnfreunde im Bahnhof Ramsen Modellbahnen mit den Spurweiten II (LGB) und HO auf. Zwischen 10 und 20 Uhr finden Vorführungen und Fahrbetrieb mit Kindern statt. Am Samstag, 3. Dezember, finden zum Adventfenster ebenfalls im Bahnhof Ramsen ab 17 Uhr Vorführungen und Fahrbetrieb mit Kindern statt. Es gibt Glühwein, Punsch und Nüssli. Gäste sind an beiden Tagen willkommen, der Eintritt ist frei. Mehr Infos auf www.hegau-bahn.de.

A Cappella in Hilzingen

Hilzingen (swb). Das »Ensemble Vocale« präsentiert nach der Renovierungspause der Barockkirche Hilzingen ein weiteres Benefizkonzert zugunsten der Kirchenrenovierung. Vor einigen Jahren haben sich zehn Berufsmusiker und semiprofessionelle Sängerinnen und Sänger aus dem Hegau und dem Bodenseegebiet zusammengeschlossen und erfreuen gemeinsam ihre Zuhörer mit anspruchsvoller A-Cappella-Musik. Am Sonntag, 4. Dezember, 17 Uhr, wird das »Ensemble Vocale« nun erneut in der Kirche St. Peter und Paul in Hilzingen auftreten und mehrstimmige geistliche Musik alter Meister, aber auch neue Kompositionen zu Gehör bringen. Aufbauend auf der Tradition, geistliche A-Cappella-Musik in sakralen Räumen darzubieten und auf hohem musikalischen Niveau fortzuführen, wird der Chor eigene Akzente setzen. Bitte beachten: Die Kirche darf aus denkmalpflegerischen Gründen nicht über 12 Grad erwärmt werden.

Nikolausfeier der TuS-Familie

Gottmadingen (swb). Der TuS-Gottmadingen lädt wieder alle Kinder, Eltern und Freunde des Vereins zu seiner traditionellen Nikolausfeier am Samstag, 10. Dezember, in der Eichendorffhalle in Gottmadingen, herzlich ein. Beginn ist um 14.30 Uhr.



Der Vorstand freut sich auf spannende Veranstaltungen in 2017: v.l. Ressort Vortrag/Sprecherin: Ulrike Stille, Kleinkunst: Corinna Kraft, Kassenwart Helmut Fritz, Klassik: Eberhard Höhn u. Dominika Dömötör, Kunst: Gudrun Sonntag.

swb-Bild: ha

Mit Engagement und Herz

Engen (ha). Der Vorstand der »Stubengesellschaft 1599 Kunstverein Engen« lud zu seiner alljährlichen Mitgliederversammlung ein, mit einem Rückblick auf 2016 und einen Ausblick auf weitere spannende Aktivitäten in 2017. »Mit solchen Partnern macht die Arbeit wirklich Spaß«, bedankte sich Sprecherin Ulrike Stille begeistert bei allen Beteiligten, unter anderem bei ihren Vorstandskollegen, Kulturamtsleiter Dr. Velten Wagner sowie der Stadt Engen. Im laufenden Jahr organisierte die Gesellschaft zwei Stubenvorträge, bei dem auch ein ergreifender Vortrag über die Flucht der Syrischen Lehrerin Hanan al Mohamed sehr nachdenklich stimmte. Drei Stuben-Art-Ausstellungen bereicherten die Engener Kunstszene, wie die der Papierkünstlerin Silvia Heiger, welche die diesjährige Jahresgabe speziell für die Stuben-

gesellschaft kreierte. Die StubenActs bestachen durch drei tolle, qualitätsvolle Veranstaltungen und vier StubenKlassik-Konzerte auf Spitzenniveau ließen die Herzen der Musikfans höher schlagen. Nach dem tadellosen Kassen- und Prüfungsbericht entlastete Bürgermeister Johannes Moser den Vorstand, der einstimmig wiedergewählt wurde. »Sie tragen mit ihren erfolgreichen Veranstaltungen dazu bei, dass Engen lebens- und liebenswert bleibt und gerne unterstützen wir dies«, lobte er die Stubengesellschaft für ihr ehrenamtliches Engagement. Im Anschluss wurden sieben Mitglieder für ihre 25-jährige Treue geehrt. In 2017 sind Detlef Lohmann, Eugen Drewermann, ein Klezmer- und ein Familienkonzert, Bea von Malchus, Holzskulpturen und vieles mehr geplant. Infos: www.stubengesellschaft-engen.de.



Mit weihnachtlichen Weisen wurde bei der Eröffnung auf dem Marktplatz auf den 24. Engener Weihnachtsmarkt eingestimmt.



Deko-Ideen und Weihnachts-schmuck in reicher Auswahl.



Weihnachtliche Glaskunst bestaunten die kleinen Besucher in Engen.



Der Chor der Evangelischen Kirchengemeinde Engen unter der Leitung von Sabine Kotzerke begeisterte mit hochkarätigen Solisten beim Adventskonzert der »Kantorei«.

Weihnachtlicher Ansturm in Engen

Engen (mu). Tausende Besucher drängten sich am Wochenende durch Engens Gassen und genossen den besonderen Flair des 24. Weihnachtsmarktes. An fast hundert Verkaufs- und Bewirtschaftungsständen wurden weihnachtliche Deko-Ideen, Geschenke, Selbstgebasteltes und Adventsgestecke angeboten. Auch das kulinarische Angebot ließ keine Wünsche offen und reichte von der herzhaften Bratwurst über Schupfnudeln bis

hin zu feinen Waffeln und heißen Maroni. Anziehungspunkt für die kleinen Besucher war einmal mehr die Weihnachtskrippe mit lebensgroßen Figuren und echten Tieren hinter der Stadtkirche und natürlich der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht, der kleine Überraschungen verteilte. In der Stadtkirche begeisterte die »Kantorei an der Auferstehungskirche« beim Adventskonzert mit offenem Singen.



Kaum ein Durchkommen gab es auf dem Weihnachtsmarkt in Engen. Weitere Impressionen vom Weihnachtsmarkt in Engen gibt es unter bilder.wochenblatt.net swb-Bilder: mu

Wo der Wind weht

Abschlussturnen der TG Welschingen

Welschingen (ha). Unter dem schwungvollen Motto »Frischer Wind – die Show beginnt« fand das alljährliche beliebte Jahresabschlussturnen der Turn- und Gymnastikgemeinschaft Welschingen statt. Die Hohenhewenhalle in Welschingen war zu diesem Anlass wieder wunderschön weihnachtlich geschmückt. Udo

zeigten eine gekonnte Darbietung mit ihren Fitnessbällen, während die DanceFun Teens eine wunderschöne Tanzeinlage boten. Ein hohes Niveau bewiesen die Jugendlichen mit ihren Vorstellungen aus den Turn- und Gymnastik-Wettkampfgruppen. Die Zumba- und Jumping-Fitness-Gruppen machten mit ih-



Auch die Kleinsten begeisterten beim Jahresabschlussturnen der TG Welschingen. Mehr Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net. swb-Bild: ha

Mielke, Vorsitzender der TG Welschingen, bedankte sich bei allen Beteiligten und eröffnete seinen Gästen: »Heute werden sie nicht von mir, sondern von zwei netten jungen Damen durch das Programm geführt«. Mit viel Charme übernahmen dann auch gekonnt Sabrina Rosin und Christin Stuke die Moderation durch das kurzweilige Programm. Die Kleinsten bezauberten beim Eltern-Kind-Turnen im Piratenkostüm, Vorschulkinder tanzten als Schneeflocken verkleidet und Mädchen turnten als Meerjungfrauen oder Zirkusdarsteller auf der großen Bühne. Die Buben

ren Aufführungen Lust auf ein Ausprobieren dieser Sportarten. Man bemerkte bei allen den großen Spaß an der Sache. Bürgermeister Johannes Moser verteilte in der Pause Sportabzeichen an die erfolgreichen Sportler. Den lustigen Abschluss bildete dann das gemeinsame Turnen von Sportlern und Besuchern zu fetziger Musik, bis der Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht kam und Überraschungen an die Kinder verteilte.



Weitere Bilder gibt es unter bilder.wochenblatt.net.

Gailingen (hz). Im Handumdrehen war die Musikstunde vorbei. Mit wachsender Begeisterung befassten sich 22 Kids der Hochrheinschule im Alter von sechs bis zehn Jahren mit ihren Musikinstrumenten. Geübt wurden die Grundtöne E und Es. Dazu wurde das Kinderlied »Hokus Pokus« gespielt und gesungen und das Musikstück »Mehr Bewegung« mit den Halbtonschritten E und Es, war für die Neuanfänger eine recht anspruchsvolle Notenliteratur. Die Rede ist vom Gailinger Projekt »Bläserklasse«. Zu Beginn des neuen Schuljahrs gründete der Musikverein in Kooperation mit der Hochrheinschule und der Musikschule westlicher Hegau erfolgreich eine Bläserklasse. Kürzlich ermöglichte die Schule einen Einblick in die laufende Unterrichtsstunde. Einmal pro Woche proben die Schüler im Musikzimmer der



22 Kids der Hochrheinschule im Alter von sechs bis zehn Jahren lernen das Musizieren mit ihrem Wunschinstrument. swb-Bild: hz

Hochrheinschule. Diese Probe gilt als Alternative zum Schulmusikunterricht. Unterrichtet wird das wegweisende Unterrichtsprogramm vom Verband der deutschen Musikschulen. Dabei liegen die Schwerpunkte bei der spielerischen Vermittlung der elementaren Notenlehre, dem Instrumentalspiel, dem Zusammenspiel und bei der Improvisation. Gleichzeitig erhal-

ten die Kinder eine Ausbildung auf ihrem Wunschinstrument. Der Musikverein Gailingen stellte dafür sämtliche Musikinstrumente als Leihinstrumente zur Verfügung. Die aktiven Vereinsmitglieder Sabine Martin und Marion Hauser (Querflöte), Axel Fischer (Posaune), Markus Ehnes (Trompeten, Schlagwerk), sowie der Schulleiter Jochen Freiberg (Saxofon) stehen dem

Nachwuchs mit Rat und Tat zur Seite. Die Bläserklasse leitet Christian Gommel von der Jugendmusikschule westlicher Hegau. Mit dem Kooperationsprojekt erhofft sich die Hochrheinschule längerfristig ein internes Orchester für schulische Veranstaltungen. Für den Musikverein geht es darum, Kindern den »Spaß am Musizieren« zu vermitteln. Natürlich betrachtet der Verein das Projekt auch als Teilbereich seiner Nachwuchsförderung. Dazu meinte Vorstand Michael Unger: »Die Idee mit dem außergewöhnlichen Musikunterricht fand bei den umliegenden Musikvereinen große Beachtung«. Das Unterrichtsmodell ist bereits so populär, dass es das Land Baden-Württemberg durch einen jährlichen Zuschuss unterstützt. Ebenfalls gibt es Fördergelder von der Gemeinde Gailingen.

Sorge für die Umwelt

Hilzingen (swb). Das Bildungswerk Hilzingen lädt am kommenden Montag, 5. Dezember, 19.30 Uhr, zu einer Veranstaltung mit dem Titel »Die Schöpfung bewahren – Papst Franziskus über die Sorge für die Umwelt« in das Pfarrer-Geißler-Haus ein. In seiner neuesten Enzyklika »Laudato si: Über die Sorge für das gemeinsame Haus« behandelt Papst Franziskus ökologische Probleme und entwickelt Leitlinien für das Handeln und eine ökologische Spiritualität.

Ab in die neue Ski-Saison

Gottmadingen (swb). Der Ski-Club Gottmadingen veranstaltet am Sonntag, 4. Dezember, seinen zweiten Anmeldetag für das kommende Schneevergnügen. Von 10 bis 12 Uhr können sich alle Wintersportbegeisterten in den Räumen der Feuerwehr Gottmadingen über die Ausfahrten, Kurse und Events der kommenden Saison informieren und direkt anmelden. Zudem können die Liftkarten für Elm und das Skigebiet Wildhaus/Unterwasser/Alt St. Johann in der Geschäftsstelle, Bike-Store Gottmadingen, erworben werden.

Unglückliches Pokal-Aus

Engen (swb). In einem ausgeglichenen Pokal-Spiel gingen die Handballerinnen des TV Engen unglücklich mit 19:23 als Verlierer vom Platz. Zu Beginn der Partie spürte man den Respekt der Heimmannschaft vor dem Tabellenführer der Landesliga Nord, dem ASV Ottenhöfen. Die Gäste hatten anfangs mehr vom Spiel, doch die glänzend aufgelegte Torhüterin des TVE machte viele Chancen zunichte. Bis zur Halbzeit verkürzten die Engenerinnen auf 8:10, doch am Ende spielte Ottenhöfen seine ganze Routine aus und gewann mit vier Toren Unterschied.

Adventstürle öffnen sich

Binningen (swb). In diesem Jahr öffnen sich zum 21. Mal die Türen des dörflichen Adventskalenders. Jeden Abend um 18 Uhr wird ein »Türle« geöffnet, wozu die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Die ersten Türle öffnen bei: 1. Dezember: Anna, Bernd u. Karin Nägele, Ringstr. 10, 2. Dezember: Alexandra Mayer, Klosterstr. 9A, 3. Dezember: Corinna und Nadine Zimmermann, Poststr. 9, 4. Dezember: Ann-Kathrin u. Bastian Geske, Ringstr. 22, 5. Dezember: Anita Zimmermann, Staigstr. 5A, 6. Dezember: Petra Beschle, Am Berg 4.

Gute Stimmung bei Bürgerversammlung

Lob und Anerkennung für die Gemeindemannschaft

Steißlingen (le). Wie in den letzten Jahren immer, war auch am vergangene Mittwoch die Bürgerversammlung in der Mensa der Gemeinschaftsschule mit über 150 Bürgern sehr gut besucht. Der gute Besuch, so Bürgermeister Artur Ostermaier, sei sicherlich als Zeichen für die positive Entwicklung in der Gemeinde zu sehen.

Bauamtsleiter Thomas Schönenberger erläuterte die Maßnahmen zur Sanierung der Seeblickhalle, die mit ihren 40 Jahren in vielen Bereichen wie zum Beispiel beim Boden, den sanitären Anlagen, den Lager- und Küchenbereichen den Ansprüchen unserer Zeit und zum Teil auch den neuen Bestimmungen nicht mehr entspricht. In zwei Abschnitten sollen hier Erneuerungs- und Verbesserungsmaßnahmen für rund 1,3 Millionen in Angriff genommen werden, die mit den Nutzern abgestimmt wurden.

Im nächsten Punkt der Agenda erläuterte Lara Mayer den Bebauungsplan »Friedhofstraße«,



Aufmerksam verfolgen Gemeinderat und Besucher die Themen der Bürgerversammlung.

mit dem die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine geordnete und der Umgebung angepasste städtebauliche Entwicklung im Ort geschaffen werden soll. Danach wird der südliche Teil des Plangebietes unter Einbeziehung des dort bestehenden landwirtschaftlichen Betriebes und der davon verursachten Geruchsemission als Dorfgebiet ausgewiesen, während der nördliche Teil als allgemeines Wohngebiet festgelegt wird. Die Begrenzung der Firsthöhe auf elf Meter erlaubt dabei den Ausbau von zwei Vollgeschossen und die Nutzung des Dachgeschosses. Die Anzahl der Wohnungen

wird auf zwei pro Gebäude begrenzt. Es spricht sicherlich für die Lebensqualität in der Gemeinde, dass die Nachfrage nach Bauplätzen unvermindert anhält. Um dem gerecht zu werden, hat die Gemeinde ein etwa 3,4 Hektar großes Gebiet im Tal, nördöstlich der Franz-Xaver-Oexlestraße für rund 37 bis 40 Wohneinheiten freigegeben. Dabei wurde der Wunsch der bisherigen Ortsrandbewohner vorgebracht, dass die neue Bebauung verträglich mit dem derzeitigen Bestand geplant werde. Schließlich ist Steißlingen in der Region für einen umwelt-

verträglichen und sorgfältigen Kiesabbau bekannt. Nun beantragt die Firma »Schray« den weiteren Abbau auf Flächen der Gemeinde im Gebiet »Hard«. Diese Flächen sind nach dem Teilregionalplan »Rohstoffsicherung« grundsätzlich zum Kiesabbau vorgesehen. Die Firma Schray versprach auch hier ein behutsames und umweltfreundliches Vorgehen.

Abschließend erläuterte Kämmerer Axel Blüthgen die durchaus befriedigende Finanzsituation der Gemeinde. Danach wird es im Haushaltsjahr 2017 weder Steuer- noch Gebührenerhöhungen geben. Auch der aktuelle Strom- und Wassertarif wird unverändert bleiben. Insgesamt bezeichnete Blüthgen die Finanzsituation Ende 2016 weiterhin als gut. Die Rücklagen belaufen sich auf etwa sieben Millionen Euro. Die Schätzung Ende 2017 liegt bei fünf Millionen Euro. Trotzdem mahnte der Kämmerer auch für die Zukunft eine nachhaltige Finanzpolitik an.



Begeisterung wie bei einem richtigen Rockkonzert im Glashaus.

Glashaus bebte

Fulminantes Konzert mit »Lemongras«

Singen-Beuren (swb). Glücklicherweise kein Hegauer Erdbeben sondern »Rock im Glashaus«, das fulminante Konzert des Musikvereins, hat Beuren an der Aach erzittern lassen. Der außergewöhnliche Abend mit der Partyband »Lemongras« zusammen mit den Musikerinnen und Musikern des Musikverein »Harmonie« Beuren an der Aach hat die Erwartungen der Gäste bei weitem übertroffen. Schon bei dem Eröffnungstück J.S. Bach trifft »Manowar« war allen Gästen klar, dass dies ein unvergleichlicher Abend werden wird. Spätestens hier wurden selbst Skeptiker über-

zeugt, dass ein modernes Blasorchester ganz hervorragend zu Hardrock passt. Schnelle Gitarrenriffs trugen die Trompeten durch die Takte, Posaunen und Tenorhörner sorgten mit den Schlagzeugern für den rockigen Rhythmus und die Tuba stellte dies alles mit dem E-Bass auf ein stimmiges Fundament. Das Publikum rockte schon bei den ersten Takten ordentlich mit. Dirigent Ralf Futterknecht, der gleich zwei Kapellen zu führen hatte, stachelte mit viel Energie seine Bands zu Höchstleistungen an und garantierte somit mit sicherer Hand den Erfolg des Abends.

KLOSEMARKT IN AACH

AM SONNTAG, 4. DEZEMBER AB 10 UHR

- Anzeige -



Vom Kerzenhalter bis zur selbstgemachten Marmelade - der Kreativmarkt auf dem Klosemarkt erfreut sich großer Beliebtheit.

swb-Bild: mu/Archiv

Klosemänner, Kunst und Kreatives

Adventsgestecke und Zimtsterne, Klosemänner und Kunst, Dünnele und Selbstgebasteltes - der Kreativität sind auf dem traditionellen Klosemarkt in Aach wahrlich keine Grenzen gesetzt. Der Kreativmarkt wird auf dem Mühlenplatz und dem Rathausplatz mit 37 Anbietern am Sonntag, 4. Dezember, aus allen Nähten platzen und auf dem Krämermarkt der der »alten Marktbesucher« haben die Besucher die Auswahl zwischen Spiel-

zeug, Gewürzen, Hosenträger oder Haushaltsartikel. Natürlich darf auch die Kunst nicht fehlen: Der Künstler Ralf Lürig bereichert den Markt auch in diesem Jahr mit einer Ausstellung im Musikhaus und seine Familie wird dort auch musizieren. Mit ihrem ganz eigenen Charme tragen Kinder der Grundschule Aach weihnachtliche Lieder und Gedichte vor (14.30 Uhr) und auch die Stadtmusik stimmt weihnachtliche Weisen an.

Programm

- 10 Uhr:** Eröffnung mit Böllerschüssen
- 13.30 Uhr:** Stadtmusik spielt auf dem Rathausplatz und um **14 Uhr** auf dem Mühlenplatz.
- 15 Uhr:** Kinder aus Lürig's Musikschule musizieren
- 15.30 Uhr:** Der Nikolaus kommt
- Den gesamten Sonntag:**
 - Krämermarkt und Bewirtung durch Vereine auf dem Mühlenplatz und Rathausplatz
 - Filme der Freunde der Aachhöhle im Rathaus-Nebengebäude

Frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr



Inhaber Klaus Dembitzki
Heizungsbau + Sanitär
Solar- und Brennwerttechnik · Gasanlagen · Ölfeuerungen
Schulstr. 4 a · 78253 Eigeltingen
Telefon 0 77 74 / 70 51 · Fax 64 19 · trunz_heizungsbau@t-online.de



WERKZEUGE und MASCHINEN GmbH
Im Hirtenstall 16 · 78267 Aach
Tel. 0 77 74 / 13 54 · Fax 0 77 74 / 81 05 · Mobil 01 72 / 6 25 57 72
info@beschle-gmbh.de

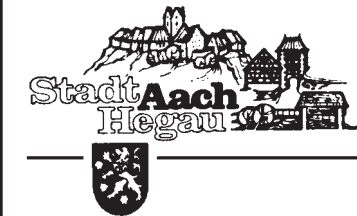
Genießen Sie ...

mit Ihrer Familie
und Freunden den
Klosemarkt in Aach!



Jacqueline Feil
Tel. 0 77 31 / 88 00-33
j.feil@wochenblatt.net

WOCHENBLATT



**Die Stadt Aach im Hegau lädt herzlich ein
zum Klosemarkt
am Sonntag, den 4. Dezember 2016, 9 – 18 Uhr
Severin Graf, Bürgermeister**

**NEU
Kreativmarkt**
auf dem
Mühlenplatz und Rathausplatz